

**BURG ALT-EBERSTEIN
ALTES SCHLOSS HOHENBADEN
YBURG**



ÖFFNUNGSZEITEN

**ALTES SCHLOSS HOHENBADEN
UND RESTAURANT**

TÄGLICH VON 10.00 – 22.00 UHR,
Betriebsferien vom 10. Januar
bis 10. Februar

**BURG ALT-EBERSTEIN
UND RESTAURANT**

• TÄGLICH VON 14.00 – 22.00 UHR
• SO UND FEIERTAGE AB 12.00 UHR
• MO RUHETAG
Betriebsferien im Januar
und Februar

**YBURG UND BURGRESTAURANT
APRIL BIS OKTOBER**

• DI – SO 11.30 – 22.00 UHR
• MO RUHETAG

NOVEMBER BIS MÄRZ

• MI – FR 18.00 – 22.00 UHR
• SA UND SO 11.30 – 22.00 UHR
• MO UND DI RUHETAG
Betriebsferien im Februar

FÜHRUNGEN

Werden nicht angeboten

EINTRITT

FREI, SPENDEN ERBETEN

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter
www.schloesser-und-gaerten.de
barrierefrei

KONTAKT

ALTES SCHLOSS HOHENBADEN

Restaurant Altes Schloss
Baden-Baden
Telefon +49(0)72 21.2 69 48
info@schloss-hohenbaden.de
www.schloss-hohenbaden.de

BURG ALT-EBERSTEIN

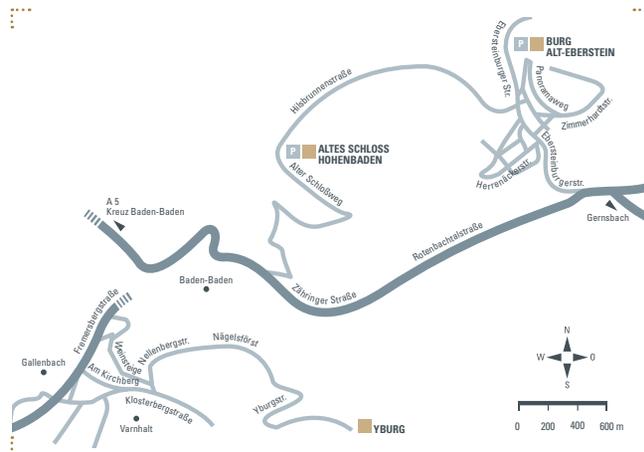
Restaurant Alt-Eberstein
Telefon +49(0)72 21.2 88 99
info@burg-alt-eberstein.de
www.alt-eberstein.de

YBURG

Yburg Restaurant
Telefon +49(0)72 23.8 00 70 90

Stand: 01.01.2011
Änderungen vorbehalten!

SO FINDEN SIE ZU UNS:



WEGBESCHREIBUNG:

Hohenbaden:

Die Burg liegt nördlich der Stadt Baden-Baden in Richtung Ebersteinburg, sie ist in Baden-Baden ausgeschildert. Parkplätze befinden sich direkt unterhalb der Ruine.

Alt-Eberstein:

Von Baden-Baden der Beschilderung nach Ebersteinburg folgen, kleine Straße halbkreisförmig zur Burg, Auffahrt zur Burg sehr eng. Parken in der Vorburg möglich. Die Ruinen von Hohenbaden und Alt-Eberstein sind durch einen Wanderweg verbunden.

Yburg:

Liegt im Baden-Badener Ortsteil Varnhalt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

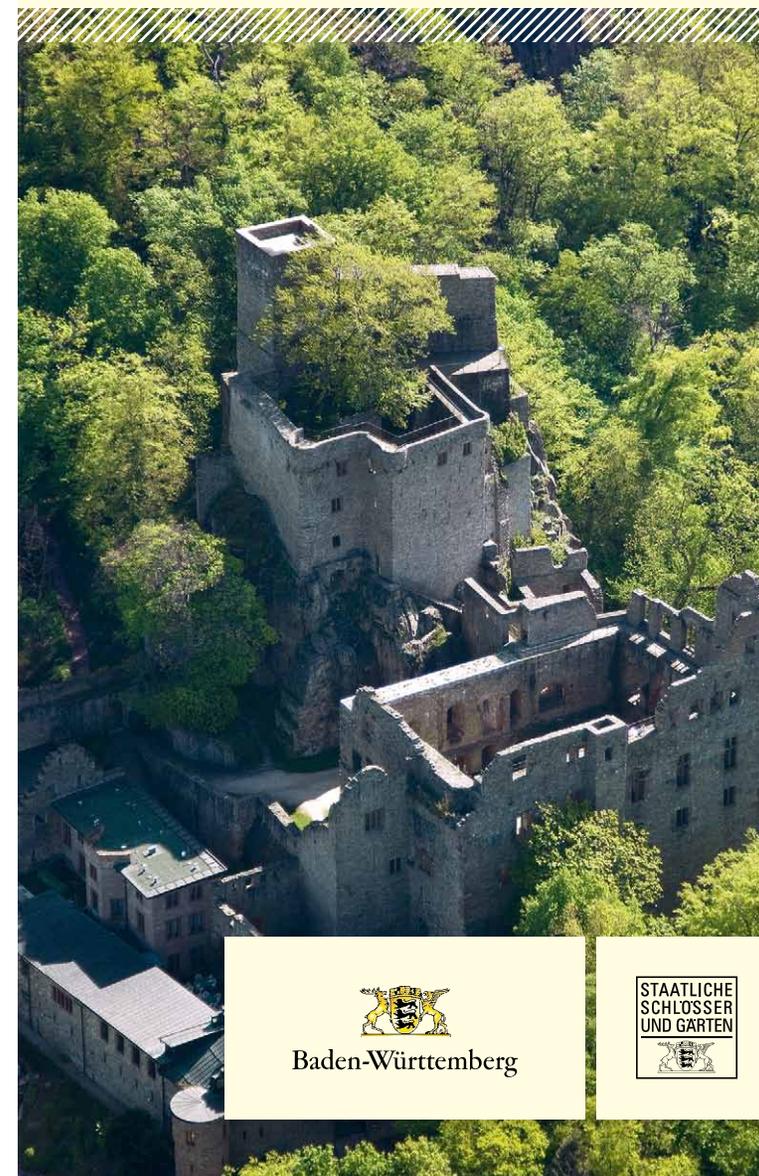
Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Schlossraum 22a
76646 Bruchsal
Telefon +49(0)72 51.74 - 2770
info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de

DIE DREI PERLEN DES HAUSES BADEN AM OBERRHEIN

**BURG ALT-EBERSTEIN
ALTES SCHLOSS
HOHENBADEN • YBURG**



Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBEREY_105_107_Baden-Baden_D_01_11

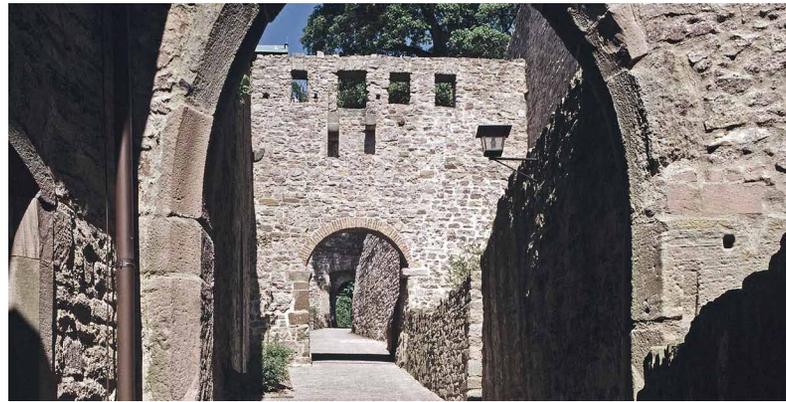

Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN


Der Kranz der drei Burgen auf den Schwarzwaldhöhen rund um Baden-Baden diente als großzügige Verteidigungsanlage für das Kerngebiet Baden. Alle drei Burgen bieten ihren Besuchern einen herrlichen Ausblick.

GRANDIOSE AUSSICHT: BURG ALT-EBERSTEIN

Die Burg Alt-Eberstein liegt auf einem strategisch günstigen Bergkegel. Erstmals erwähnt wurde sie im Jahre 1197. Ende des 13. Jahrhunderts überließen die dort ansässigen Grafen von Eberstein die Burg den Markgrafen von Baden. Diese erweiterten sie und nutzten sie auch als Residenz und „Witwensitz“. Im ausgehenden 15. Jahrhundert wurde die Burg nicht mehr bewohnt und zerfiel. Im Zuge der aufkommenden Ruinenromantik im 19. Jahrhundert fanden die ersten konservatorischen Maßnahmen statt. Eine lohnende Investition: Vom nachträglich auf die Schildmauer aufgesetzten Bergfried aus öffnet sich ein *grandioser Ausblick über die gesamte Burgranlage*, den Schwarzwald und die Rheinebene bis hin zu den Vogesen.



🏰 Zur eigentlichen Burg von Hohenbaden, der Oberburg, führt der Weg durch das gotische Tor der Unterburg.

GEWALTIGE DIMENSIONEN: ALTES SCHLOSS HOHENBADEN

Die Burg Hohenbaden gehörte zum ältesten Besitz der Markgrafen von Baden – ihre Anfänge reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück. Auf der Südwestkuppe des Battert wurde seinerzeit die ältere Burganlage, die Oberburg, errichtet. Markgraf Bernhard I. veranlasste am Ende des 14. Jahrhunderts den Ausbau der neueren Unterburg. Der *gewaltig dimensionierte Bernhardsbau*, das Hauptgebäude im unteren Burghof, gibt ein eindrucksvolles Zeugnis der gesteigerten Bedeutung des badischen Markgrafengeschlechts. Im Jahr 1479 verlegten die Markgrafen ihre Residenz in das bequemere „Neue Schloss“ weiter unten im Tal. Das „Alte Schloss“ wurde immer weniger genutzt. Ende des 16. Jahrhunderts zerstörte ein Brand die Gebäude und die Burg verfiel. Erst mit dem Bädertourismus des 19. Jahrhunderts regte sich neues Interesse an der Ruine. Heute zählt die Burgruine mit ihrem herrlichen Ausblick zu den schönsten Ausflugszielen im nördlichen Schwarzwald.



🏰 Die Yburg ist mit ihrer Lage über den Rebhängen ein beliebtes Ausflugsziel.

WAHRZEICHEN DES REBLANDES: YBURG

Die Yburg, gebaut um 1200, trägt den Namen der Anhöhe, auf der sie errichtet wurde: Der Name „Iberg“ kommt wohl von „Eibenberg“. Er ist ein Bergkegel vulkanischen Ursprungs, der weit über die Rheinebene ragt.

Die Burg mit dem weithin sichtbaren Bergfried markierte damals die südwestliche Ecke des markgräfllich badischen Territoriums. Im Bauernkrieg 1525 erstürmten aufständische Bauern die Burg und richteten gewaltige Schäden an. Wegen ihrer *enormen strategischen Bedeutung* ließ Markgraf Georg Friedrich die Burg in den Jahren 1617 bis 1620 erneut ausbauen und befestigen. 1689 legten französische Soldaten die Anlage in Schutt und Asche. Erst im 19. Jahrhundert wurde die Yburg wieder zum beliebten Ausflugsziel, wie auch zahlreiche weitere romantische Ruinen mittelalterlicher Bauwerke. Das Gemäuer wurde baulich gesichert und in Teilen rekonstruiert. Heute ist die Ruine mit ihrer Burggaststätte ein beliebtes Ausflugsziel und das Wahrzeichen des Baden-Badener Reblandes. Der rekonstruierte Bergfried bietet einen fantastischen Ausblick auf die Rheinebene und den Schwarzwald.

🏰 Links: Der Bergfried von Alt-Eberstein erhebt sich über die Baumwipfel und bietet eine prachtvolle Sicht.

🏰 Rechts: Die mächtige Ruine zeigt es heute noch: Schloss Hohenbaden war die eindrucksvolle Residenz der Markgrafen von Baden.